

# EMDER MÜHLENVEREIN e. V.

26721 Emden Graf Ezard Straße 32

## Jahresbericht 2017/18

Trotz mancher stürmischen Tiefs, die gehörig an den Flügeln der Johannamühle rüttelten, verlief das zurückliegende Jahr ohne große Dramatik und Aufregung. Regelmäßig stattfindende Pflagetage brachten immer wieder einige Mitglieder des Vereins, besonders des Vorstandes zusammen, um nach dem Rechten zu sehen, zu säubern, was die Mitbewohner (Krähen und Mäuse) hinterlassen haben, zu reparieren und zu justieren, was wieder gängig gemacht werden musste. Sobald die Tür geöffnet war, kamen Besucher, einer gar aus New York, um sich mit Staunen die historische, kunstvolle Windmaschine zu bewundern.

Neben Handwerk und Pflege bestand die Vorstandsarbeit auch noch aus den Vorbereitungen der Veranstaltungen, die das Jahr über für Aufmerksamkeit und Geselligkeit in und um die Mühle sorgten.

### **Kulturwoche 2017**

Herausragendes Ereignis war die Ausstellung der Künstlerin Ebi de Boer zum Thema Raben, deren Eröffnung durch ein Musikanten-Duo aus den Niederlanden bereichert wurde.

Wegen der sehr unterschiedlichen Bewertung dieser Vogelfamilie war das Interesse der Besucher groß. Der Vortrag durch den NABU verdeutlichte die Besonderheit der Rabenvögel, aber auch deren Störpotential und Gefährdung.

Die künstlerische Ausprägung war durch die Beteiligung verschiedener Künstler: der Malschule, der Behindertenwerkstatt der OBW sowie des Kindergartens Rote Mühle geprägt. Die Besonderheit dieser Ausstellung bot zum einen die Installation von Ebi de Boer im II Obergeschoss der Mühle mit der Darstellung eines Krähennestes in Form eines dichten Geflechtes von weißen Tauen, zum anderen die beispielhafte Hängung der verschiedenen Kunstwerke in Bezug zur anspruchsvollen Ausprägung des Mühlenraumes. Die Resonanz, besonders auch von fachkundigen Besuchern, war durchweg sehr positiv. Das ermutigt, die Kulturwoche als Angebot und Markenzeichen der Johannamühle weiterzuführen.

Für die Kinder wurden Seminare von Künstlern der Malschule (Kunsthalle) veranstaltet.

Zum Abschluss der Woche fand ein sehr interessantes, gut besuchtes Jazzkonzert mit dem eigens hierfür vom Emdener Pianisten Arne Bonet zusammengestellten Trio statt.

### **Deutscher Mühltage 2017**

Den Auftakt zum Mühltage am Pfingstmontag gab wie jedes Jahr der ökumenische Gottesdienst. Der unmittelbar vor dem Gottesdienst plötzlich auftretende Sonnenschein hielt bis zum Abend an und trug erheblich zum Gelingen des Tages bei. Das Hotel Upstalsboom sorgte für das leibliche Wohl.

Außerdem begeisterte der Zauberkünstler und Jongleur Sven Seifenblase mit seinen Spielchen und Überraschungen Eltern und Kinder.

Als besondere Attraktion dieses Tages hat die Patchwork-Gruppe aus der Krummhörn eine interessante Ausstellung ihrer Arbeiten gezeigt.

### **Tag des offenen Denkmals**

Am Tag des offenen Denkmals am 10. September wehte zeitweise ein frischer Wind, sodass die Mühle in Gang gesetzt werden konnte. Das lockte so manchen Besucher an.

### **Sonstige Veranstaltungen 2017**

Zwei Seminare wurden in der Mühle angeboten: Ein Bildhauerseminar vom Bildhauer Vitor Ramos von der Malschule, organisiert vom 13. und 14. Juli, sowie ein Yoga-Seminar am 2. September.

Erfreulich, dass wieder eine Schulklasse, diesmal der Schule Constantia, die Mühle besuchte. Es war bemerkenswert, mit wie viel Kenntnis und Begeisterung die Kinder bei der Sache waren.

Außerdem bekam die Mühle hohen Besuch von zehn freiwilligen Müllermeistern der Ostmühle in Gildehaus.

Und schließlich: Der Einladung des Vereins an den Rat der Stadt Emden zur Besichtigung der Mühle mit anschließendem Umtrunk folgten vierzehn Ratsmitglieder. Manche fanden das wenig, manche viel, immerhin, es war ein sehr gelungenes Treffen, das sich beim Glas Wein noch bis in die Abendstunden hinzog.

### **Müllerhaus und Pferdestall**

Unverändert blieben die Nutzungen von Müllerhaus und Pferdestall: Die Yogaschule im Dachgeschoss des Müllerhauses und die Bildhauergruppe der Malschule im Pferdestall.

### **Pflegetage**

Im Jahr 2017 wurde an zehn Pflegetagen die Mühle sowie das Umfeld gründlich gereinigt, das Mühlenwerk (gehendes Werk) gewartet und kleine Schäden behoben. Es dürften insgesamt wohl wieder etwa 100 Arbeitsstunden dabei zusammengekommen sein, was einem Wert von 850,- € auf der Basis des Mindestlohns entspricht.

Leider wird von dem Angebot, am Pflegetag auch ein wenig die gesellige Seite dieser Stunden zu genießen, seitens der Vereinsmitglieder kein Gebrauch gemacht.

### **Reparaturarbeiten an der Mühle**

Die Abdeckung der Konstruktionsbalken der Galerie ist fertiggestellt. Nun kann darauf vertraut werden, dass die Balken nicht mehr vom Pilz befallen werden. Damit ist die Sanierung der Galerie abgeschlossen und es bleibt lediglich die regelmäßig auszuführende Erneuerung des Ölanstrichs der Reling.

Als neue bauliche Maßnahme steht der Außenanstrich des Müllerhauses an. Die Finanzierung ist durch einen Zuschuss der Stadt sowie durch eine zugesagte Spende der AG-Ems gesichert. Der Auftrag ist vergeben. Jetzt muss für die Ausführung nur noch das wärmere und trockenere Wetter abgewartet werden.

Zur Vorbereitung der Malerarbeiten wurde eine Drainage am südlichen Giebel gelegt, damit die Wand künftig nicht mehr von Staunässe durchfeuchtet wird.

Außerdem wurde auch die Dachentwässerung zunächst provisorisch verbessert. Das Abflussrohr muss an das städtische Kanalnetz angeschlossen werden. Die Arbeiten werden kurzfristig vom BEE ausgeführt.

Im Zusammenhang mit der Dachentwässerung wurden auch die beiden Leckstellen in der Dachkehle und in der Giebelwand behoben.

Auch ist es notwendig, die Fenster, besonders auf der Südwest-Seite zu überarbeiten.

Hinsichtlich der Kanalisation wird seitens des BEE ein Zulaufstutzen für den Toilettenwagen

installiert. Diese Investition wird die Ausstattung für größere Veranstaltungen, zum Beispiel das openair-Theater erleichtern. Damit kann dann in einem weiteren Schritt gelegentlich das auf dem Mühlengelände noch vorhandene Abwasser-Mischsystem auf Trennsystem umgestellt werden.

### **Satzungsänderung**

Inzwischen ist die Satzungsänderung seitens des Amtsgerichts Aurich genehmigt worden. Somit ist der Vereinsstatus der Gemeinnützigkeit mit der erweiterten Zielsetzung in folgendem Umfang gesichert:

Förderung von Kunst und Kultur

Förderung des Denkmalschutzes und Denkmalpflege,

Förderung der Heimatpflege und Heimatkunde.

### **Flyer**

Die Stadtwerke Emden haben mit großem Engagement dem Emdener Mühlenverein zu einem neuen, aussagestarken Flyer verholfen.

### **Finanzen**

(Siehe Kassenbericht)

### **Entwicklung der Mitgliederzahl**

Die Anzahl der Mitglieder beläuft sich auf 58, davon ist ein Neuzugang: Frau Elfriede Lüdtke.

### **Geplante Veranstaltungen in 2018**

Statt einer Ausstellung plant der Mühlenverein in Partnerschaft mit KunstAktiv der Kunsthalle, vom 23. Juni bis 15. Juli ein Künstlerstipendium für Malerei und Töpferei zu vergeben. Das Stipendium wird von der Stadt Emden bezuschusst und von der Sparkasse Emden sowie von der AG-Ems durch Spenden gefördert. Während der Zeit werden die oder der Künstler Kurse für die Schüler der Malschule wie auch für andere Interessierte anbieten. Zum Abschluss sollen die entstandenen Werke ausgestellt werden, wenn möglich sogar im Labor (Foyer) der Kunsthalle.

In der ersten Hälfte September wird auf dem Mühlenplatz ein openair-Theater aufgeführt. Mit den Vorbereitungen wird bereits Mitte August begonnen. Wenn auch das Landesmuseum Veranstalter ist, stellt der Emdener Mühlenverein die Mühle mit Raum und Versorgungseinrichtung sowie seine organisatorische Hilfe zur Verfügung.

Im Ticketpreis soll ein Euro für den Unterhalt der Mühle enthalten sein.

Das Landesmuseum plant weiterhin im Sommer die Durchführung eines Heerlagers. Auch hierbei wird die Mühle als Stützpunkt der Versorgung benötigt.

Gegen Ende August wird der Emdener Mühlenverein ein Weinfest veranstalten. Es soll im Hinblick auf die eingeschränkten räumlichen, nachbarlichen und personellen Möglichkeiten auf einen Tag beschränkt bleiben. Eingeladen werden die in Emden ansässigen Weinlieferanten. Der Zeitpunkt ist gewählt, um das Fest durch Szenen der Theaterstücke zu bereichern.

Zum Jahresabschluss beabsichtigt der Verein, am 2. Advent in der Mühle eine Weihnachtsfeier für die Vereinsmitglieder und möglicherweise auch für die an der Mühle beteiligten Handwerker und Unterstützer auszurichten.

Der jährliche **Mühlentag** am Pfingstmontag wird wieder eine bewährtes Programm bieten: Nach dem ökumenischen Gottesdienstes werden Führungen durch die Mühle angeboten und das Hotel Upstalsboom wird wieder mit Essen und Trinken aufwarten.  
Wie in jedem Jahr wird sich der Emdener Mühlenverein wieder am Tag des Denkmals am 9. September beteiligen.

Emden, 10. April 2018